



## Niederschrift

### **16-005. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales**

**am Mittwoch, 28.02.2007**, 17:05 Uhr bis 19:00 Uhr,  
im Sitzungssaal "Bergstraße" des Landratsamtes (Neubau) in Heppenheim, Graben 15

### Tagesordnung

- Punkt 1                      Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 23. Januar 2006, "Grundschulen in städtischer Trägerschaft" betreffend (Drucksache Nr. XV/580 KT)  
- durch Beschluss des Kreistages vom 20. Februar 2006 zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen
- Punkt 2                      Schülerbeförderung zwischen Lorsch und Bensheim  
- Sachstandsbericht der Verwaltung
- Punkt 3                      Neunter Statusbericht über den Umsetzungsstand und die Umsetzungsschritte des Rettungsdienstkonzeptes  
Vorlage: 16-0402
- Punkt 4                      Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 4.1                    Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier:  
Genehmigung der Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes
- Punkt 4.2                    Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier:  
Mitarbeiterausfall beim Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes für den Bezirk Neckartal

### Anwesende:

#### **Ausschussvorsitzender:**

Heinz, Tobias                      CDU

#### **Ausschussmitglieder:**

Frank, Lucia                      CDU  
Gärtner, Karin                    CDU  
Morgenstern, Kirsten            CDU  
Dr. Vonderheid, Ulrich            CDU                      Vertretung für Klaus-Peter Stricker  
Baaß, Matthias                    SPD  
Buschmann, Irma                   SPD                      Vertretung für Willy Schröder  
Schocke, Heinz-Jürgen            SPD  
Thomas, Willi                      SPD  
Apfel, Franz                      GRÜNE  
Röth, Markus                      FWG  
Kramer, Benjamin                   FDP

**Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):**

Bitsch, Peter REP  
Appelt, Michael WASG

**Kreisausschuss:**

Wilkes, Matthias, Landrat CDU  
Ohl, Gottlieb, Kreisbeigeordneter FDP

**Verwaltung:**

Bickelhaupt, Reinhold, Abteilung ÖPNV  
Blume, Claudia, Schulabteilung  
Medert, Martin, Finanz- und Rechnungswesen  
Schuster, Thomas, Eigenbetrieb Rettungsdienst

**Gäste:**

Mittas, Klaus, Stadtverwaltung Kelsterbach (zu TOP 1)  
Krey, Heiko, Stadtverwaltung Kelsterbach (zu TOP 1)  
Schimpf, Matthias, Stadtrat der Stadt Bensheim (zu TOP 1)  
Karb, Sabine, Vorsitzende des Kreiselternbeirats  
Freimuth, Heike, stellvertretende Vorsitzende des Kreiselternbeirats

**Schriftführerin:**

Schüßler, Helene, Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 17:05 Uhr die 16-005. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

**Tagesordnung**

**Punkt 1:**

**Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 23. Januar 2006, "Grundschulen in städtischer Trägerschaft" betreffend (Drucksache Nr. XV/580 KT)  
- durch Beschluss des Kreistages vom 20. Februar 2006 zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen**

Unterstützt durch eine Power-Point-Präsentation (als Anlage der Niederschrift beigefügt) stellte Herr Mittas die Einwohnersituation der Stadt Kelsterbach, die drei städtischen Grundschulen sowie die Entwicklung der Schülerplatzkosten an diesen Schulen für die Jahre 2003 bis 2005 vor. Als Vorteile für die Grundschulen durch die städtische Trägerschaft führte er die "kurzen Wege" zur Schul- und Bauverwaltung, die erleichterte Kooperation mit Kindergärten und Kindertagesstätten, bessere Kontaktmöglichkeiten zu den örtlichen Vereinen und die Zusammenarbeit von städtischer und Schulbücherei an.

Herr Schimpf nannte als Aspekte bei den Überlegungen der Stadt Bensheim hinsichtlich einer Übernahme der Trägerschaft für Grundschulen unter anderem potenzielle finanzielle Synergieeffekte, Einflussmöglichkeiten auf schulpädagogische Inhalte, Folgekosten durch die Übernahme von Liegenschaften und Auswirkungen auf die zu zahlende Schulumlage.

Bei der anschließenden Aussprache beantwortete Herr Mittas Fragen zu der Finanzsituation der Stadt Kelsterbach, den Ganztagsangeboten der Grundschulen, der Kooperation mit den freien Trägern von Kinderbetreuungseinrichtungen und der Zusammenarbeit mit den anderen Schulträgern im Kreis Groß-Gerau.

Über die weitere Vorgehensweise bezüglich des Antrages gab es im Ausschuss zunächst Kontroversen.

Während Abgeordneter Apfel für eine weitere Beratung des Antrages vor den Sommerferien plädierte, wobei die Verwaltung bis dahin die möglichen Kosten für die eventuell an einem Modellprojekt interessierten Kommunen Bensheim und Birkenau ermitteln sollte, sahen der Vorsitzende und Abgeordneter Dr. Vonderheid keinen aktuellen Handlungs- und Entscheidungsbedarf in der Angelegenheit gegeben.

Landrat Wilkes hielt eine grundsätzliche Reform im Schulbereich für erforderlich, um die Spannung durch unterschiedliche Zuständigkeiten für äußere und innere Schulverwaltung zu überwinden. Eine Verlagerung der Schulträgerschaft innerhalb der kommunalen Ebene sei hier wenig zielführend. Vor einer erneuten Beratung über den Antrag sollte die Landtagswahl im Januar 2008 abgewartet werden, da die Problematik sicherlich im Wahlkampf thematisiert werde und möglicherweise ein Veränderungsprozess einsetze.

Der Ausschuss verständigte sich abschließend darauf, den Antrag im Frühjahr 2008 erneut zu behandeln. Von der Verwaltung sollen hierzu die zu erwartenden finanziellen Auswirkungen für Kommunen, die an einer Übernahme der Trägerschaft von Grundschulen interessiert seien, ermittelt werden.

## **Punkt 2: Schülerbeförderung zwischen Lorsch und Bensheim - Sachstandsbericht der Verwaltung**

In der Sitzung wurden in Kopie folgende Unterlagen verteilt:

- Schreiben des Regierungspräsidiums Darmstadt bezüglich der Schülerbeförderung auf der Buslinie 641 von Lorsch nach Bensheim und den Beschwerden von Frau Dölle hierzu
- Protokolle über die polizeilichen Schulbuskontrollen am 6. November und 18. Dezember 2006 an der Haltestelle Platanenstraße in Lorsch und in Bensheim
- Auszüge aus der von der gesetzlichen Unfallversicherung herausgegebenen Broschüre "Mit dem Bus zur Schule"
- Auszug zu § 34 a der Straßenverkehrszulassungsordnung
- Pressemitteilung des "Mannheimer Morgens" vom 8. September 2005 zur Entscheidung des Landgerichts Verden, dass ein Anspruch auf einen Sitzplatz im Schulbus vom Schulträger nicht zu gewährleisten sei
- Stellungnahme des Kreiseltererbeirats zur Schülerbeförderung auf der Buslinie 641

Zum Einstieg in die Thematik wurde die am 22. Januar 2007 im WDR-Magazin "Markt" gesendete Reportage über Schulbuskontrollen in Nordrhein-Westfalen gezeigt.

Herr Bickelhaupt erläuterte das bestehende Verkehrsangebot für die morgendliche Schülerbeförderung von Lorsch nach Bensheim (4 Busse, zwei Züge jeweils in Doppeltraktion) und das Ergebnis der polizeilichen Schulbuskontrollen am 6. November und 18. Dezember 2006 (keine Überfüllung feststellbar). Das Angebot sei insgesamt ausreichend, es zeige sich allerdings ein "Verteilungsproblem" aufgrund der Präferenz vieler Schüler zugunsten der Busse mit späteren Abfahrtszeiten.

Bei der anschließenden Aussprache über den Sachstandsbericht wurde insbesondere die nicht einbezogene Nutzung der Verkehrsangebote durch Oberstufenschüler bei der Berechnung der erforderlichen Bus- und Zugkapazitäten und die Ausstattung der Schulbusse thematisiert.

Zur Anfrage von Abgeordneten Schocke zu dem im Leserbrief im "Bergsträßer Anzeiger" vom 19. Februar 2007 angesprochenen Vorfall an der Haltestelle AKG-West im Citybus von Bensheim nach Gronau erklärte Herr Bickelhaupt, dass in den schon voll besetzten Bus weitere Schüler zugestiegen seien und infolge der Überfüllung und des Gedränges eine Scheibe ausgedrückt worden sei. Das Kapazitätsproblem bei dieser Busverbindung sei auf die Nutzung des Busses durch Schüler des AKG als Fahrtgelegenheit bis zum Bahnhof Bensheim zurückzuführen.

Abgeordneter Apfel hatte einen Fragenkatalog zur Schülerbeförderung Lorsch - Bensheim vorbereitet, der aus Zeitgründen nicht mehr in der Sitzung behandelt und als Anfrage an den Kreisausschuss zur Beantwortung in der Kreistagssitzung am 23. April 2007 weitergegeben wurde.

**Punkt 3: Neunter Statusbericht über den Umsetzungsstand und die Umsetzungsschritte des Rettungsdienstkonzeptes  
Vorlage: 16-0402**

Kreisbeigeordneter Ohl wies auf den im vergangenen Jahr im Kreis Bergstraße erreichten Hilfsfristerfüllungsgrad von über 90 % hin und informierte ergänzend zum Statusbericht über den Baubeginn der neuen Rettungswache in Mörlenbach sowie über die im Rahmen eines Pilotprojektes erfolgte Ausrüstung der Notarztwagen mit mobilen Ultraschallgeräten.

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat von der Vorlage 16-0402 und dem Statusbericht Kenntnis genommen.

**Punkt 4: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

**Punkt 4.1: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier:  
Genehmigung der Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes**

Landrat Wilkes informierte über den Eingang der Genehmigung der Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Jahre 2005 bis 2010 durch das Hessische Kultusministerium vom 21. Februar 2007.

**Punkt 4.2:**

**Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier:  
Mitarbeiterausfall beim Allgemeinen Sozialen Dienst des  
Jugendamtes für den Bezirk Neckartal**

Abgeordneter Baaß berichtete von einer Beschwerde des Rektors der Freiherr-vom-Stein-Schule in Neckarsteinach, dass der für den Bezirk Neckartal zuständige Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Jugendamtes als Ansprechpartner für die Schule seit längerem krankheitsbedingt ausfalle und eine Vertretungsregelung fehle.

Die Sitzung wurde um 19:00 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

**Unterzeichnung der Niederschrift:**

Vorsitzender:

gez. Heinz

Schriftführerin:

gez. Schüssler